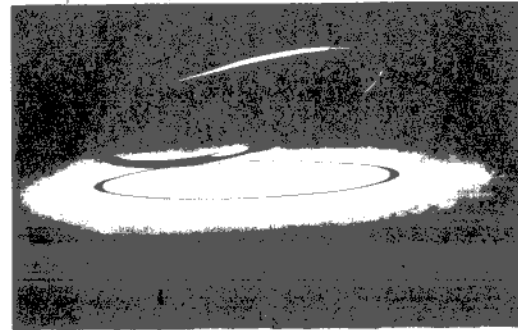


fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
Ecke
Prinsseinen-
straße
10969 Berlin

Tel : 6142464

U-Bhf :
Kottbusser T.
Moritzplatz
Bus : 129 140
N 8 N 29

Eintritt :
10 DM
montags 8 DM



middle of the moment



COLD BLOODED

fsk

Kino
am
Oranienplatz

Programm
November

95

⇒ Middle of the Moment

Ein Cinépoem,

Ch/BRD 95 80 Min

R.: Nicolas Humbert, Werner Penzel

Musik von Fred Frith

Mit Robert Lax, Cirque O, Aghali ag Rhissa, Mutu walat Rhabidine, Paar Schuhe

Ein Film vom Glanz der Nacht und von der in sich ruhenden Bewegung, von Spuren im Sand, von Funkenflug und von der wirbelnden Artistik. Man kann den Sog dieser ins Visuelle erweiterten Poesie nicht erklären.

"Middle of the Moment" beschreibt das nomadische Wesen, Tuareg und Zirkusleute, Gehen und Kommen oder "die Kunstfertigkeit des Unterwegsseins". Der Film stellt Zusammenhang her, die dargestellte Realität ist ein Kunstprodukt aus Assoziationen. Sie ist trotzdem wahr, möglicherweise, obwohl der Grat zwischen der Poesie, die uns mit neuer Wirklichkeit überrascht; und einer Collage aus romantischen Beliebigkeiten ja schrecklich schmal ist. Hier andererseits weiß man am Ende einfach, daß man es nicht mit einem Multikultübrei zu tun hat, wie er einem oft um die Ohren geklatscht wird, denn die Autoren haben diesen lyrischen Respekt vor dem Material der Welt, es herrscht keine Willkür.

Es erfolgt die Aufforderung, eine filmische Reise mitzumachen, und das Spiel geht garantiert ohne Zweifel auf. Wie bei jeder Poesie wärs ja auch schade, wens anders wäre.

(Christoph Schneider, Neue Zürcher Zeitung)



ERSTAUFFÜHRUNG

⇒ Step across the Border

Ch/BRD 1989 90 Min. OmU

R : Nicolas Humbert, Werner Prenzel

K : Oscar Salgado

mit den Musikern : Fred Frith, Iva Bittova, Tom Cora, Pavel Fajt, Eitetsu Hayashi, Zeena Parkins, Tim Hodgkinson, Arto Lindsey, Bob Ostertag, John Zorn u.v.a.



Ein Film voller Musik von Fred Frith, sowohl solo, als auch gemeinsam mit anderen Musikern. 'Was ist ein Musiker anderes, als ein Organisator von Sounds?' fragt Frith. Die Regisseure haben das beherzigt und sich als Organisatoren von Bildern betätigt, die verdammt gut zu seiner Musik passen. Also los : Step across the Border!

IN DER RECYCLING FLASCHE ...

... UND MIT 1 MARK PFAND!

KONTAKTLINSEN-PFLEGE

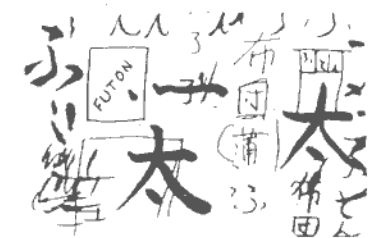
für alle Kontaktlinse-Träger

hart & weich

Optik
am kleistpark
 Brillen und Kontaktlinsen

Hauptstraße 156 1000 Berlin 02
Tel. 030 7 181 32 80

FUTOMANIA



Wiener Str. 10 • 1-30 • Tel: 01840491

VIDEO DROM
Best Videos in Town!

MITTENWALDER 11
10961 BERLIN
6928804
Mo-SA 15-24

ERSTAUFFÜHRUNG



Cold Blooded

USA 1995 92 Min
R.: M. Wallace Wolodarsky
D.: Jason Priestley, Peter Riegert,
Michael J. Fox

Der junge, aber erfolglose Buchmacher Cosmo gerät widerwillig in eine Mordgeschichte der Mafia hinein. Dabei zeigt sich, daß er durch seine Dummheit und Emotionslosigkeit wie geschaffen ist, skrupellos Leute umzubringen. Er hätte also eine steile Karriere vor sich, wenn nicht...

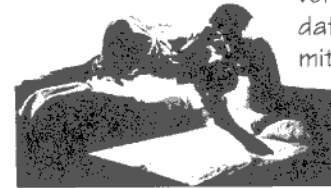
Aber das passiert natürlich allen Filmkillern. "Absolutely terrific dialogue; deliciously perverse, dark sensibilities; and a biting, yet romantic, wit and style make this debut film an absolute must."

Sundance
Film Festival

Ein Ort auf dieser Welt

(Un lugar en el mundo)
Arg.1992 120 Min. OmU
R : Adolfo Aristarain
B : A.A. und Alberto Lecchi,
nach einem Werk von A.A.
und Kathy Saavedra
K : Ricardo de Angelis
M : Emilio Kauderer
D : José Sacristán, Federico
Luppi, Cecilia Roth, Leonor
Benedetto

Ernesto kehrt in das Bergdorf zurück, in dem er seine Jugend verbrachte und das der Ort in der Welt ist, dem er alles verdankt. Ein Film, der von Liebe und Freundschaft spricht und zudem eine Lektion in menschlicher Würde und Mut erteilt.



Die dunkle Seite des Herzens

(El lado oscuro del corazon)
Arg/Kan 92 127 Min. OmU
R + B : Eliseo Subiela
K : Hugo Colcaca
M : Osvaldo Montes
D : Dario Grandinetti, Sandra
Ballesteros, Nacha Guevara,
Jean Pierre Reguerraz

Oliverio, ein junger Dichter in Buenos Aires, ist ein geborener Bohemien, der sich sein Geld mehr schlecht als recht mit Werbesprüchen verdient. Daneben verbringt er seine Zeit damit, Liebesgedichte gegen Steaks einzutauschen oder Autofahrern seine Verse vorzutragen. In Wirklichkeit ist er auf der Suche nach der Frau, von der er nur eines verlangt : daß sie vom Boden abheben, mit ihm fliegen kann.

a for animation

27.10. 21.45 Uhr :
N.N.
24.11. 21.45 Uhr :
'1895'
Film von Prit Paern
26 Min.

In der regel binnen

24 stunden besorrt werden

jedes lieferbare buch kann

buch oh ★ 21 buch
tel 615 22 26

Kino 1

Kino 2

Datum Wochentag

El lado oscuro del corazón
von Eliseo Subiela
O.m.U. 19.45 Uhr
Die dunkle Seite des Herzens

26. do
27. fr
28. sa
29. so
30. mo
31. di
1. mi

22.15 Uhr

FUNNY BONES

middle of the moment
20.00 Uhr
ein Kinogedicht von Nicolas Humbert & Werner Ponzel

2. do
3. fr
4. sa
5. so
6. mo
7. di
8. mi
9. do
10. fr
11. sa
12. so
13. mo
14. di
15. mi

JASON PRIESTLEY
21.45 Uhr

COLD BLOODED
DIE ROMANTIK LEBT... NOCH

voraussichtlich
middle of the moment

16. do
17. fr
18. sa
19. so
20. mo
21. di
22. mi
23. do
24. fr
25. sa
26. so
27. mo
28. di
29. mi

voraussichtlich
COLD BLOODED

Datum Wochentag

T'is Schützenfest
19.00 Uhr

26. do
27. fr
28. sa
29. so
30. mo
31. di
1. mi


O.m.U.
20.45 Uhr

23.15 Uhr

Wallace & Gromit
O.m.U.
"Teuflich gute Tricks" Kurier
OSCAR 94. Bester Trickfilm!

JASON PRIESTLEY
19.00 Uhr
COLD BLOODED

2. do
3. fr
4. sa
5. so
6. mo
7. di
8. mi
9. do
10. fr
11. sa
12. so
13. mo
14. di
15. mi

UN LUGAR EN EL MUNDO
Ein Ort auf dieser Welt
21.00 Uhr O.m.U.

STEP ACROSS THE BORDER
O.m.U.
23.15 Uhr

SANDRA DAS BULLOCK
21.00 Uhr **NETZ** 23.15 Uhr

Filme zum Thema 'Todesstrafe'
(Beginn jeweils 19 Uhr)
16.- 18. Ein Exekutionsprotokoll
19.+20. Ein kurzer Film über das Töten
21.+22. Nachruf auf eine Bestie
23.+25. Der Zwang zum Bösen
26.+27. Frameup
28.+29. Gib's ihm, Chris

16. do
17. fr
18. sa
19. so
20. mo
21. di
22. mi
23. do
24. fr
25. sa
26. so
27. mo
28. di
29. mi

?

?

26. + 27.11.
Interfilm-Special

Thema : Todesstrafe

⇒ Ein Exekutionsprotokoll

GB 93 60 Min.

R : Stephen Trombley

Darauf muß man erst einmal kommen, eine Anstalt, in der ausschließlich lebenslänglich oder zum Tode Verurteilte sitzen, 'Correctional Centre' zu nennen. Korrigiert wird hier jawohl nur die Zahl der frei im Lande herumlaufenden Personen. Dieser Zynismus ist durchaus die Regel in der modernsten Hinrichtungsanstalt der USA; seine Krönung findet er im Exekutionsgerätehersteller Fred Leuchter, der die Funktionsweise seiner Apparate referiert, als handele es sich um Kartoffelschälmaschinen. Trombley braucht keine lauten Töne, um das menschenverachtende der Hinrichtungsindustrie anzuprangern. Er läßt die Leute sich selbst entlarven. Unbedingt sehenswert! (Videogroßprojektion)

⇒ Nachruf auf eine Bestie

BRD 87 107 Min.

B + R : Rolf Schübel

K : Niels Bolbrinker

In der Öffentlichkeit der 60er Jahre galt Jürgen Bartsch, mehrfacher Kindermörder, als Bestie schlechthin. Nach seiner Verhaftung 1966 überredete man ihn, den Verzweifelten, zu einer gefährlichen Operation, die ihn allen Ernstes von seinen Trieben befreien sollte, ihn jedoch das Leben kostete und letzten Endes nichts anderes war als eine Hinrichtung. Ausgezeichnete Dokumentation, in der Kritiker der Vorgänge und auch Bartsch selbst zu Wort kommen.

⇒ Ein kurzer Film über das Töten

Polen 87 85 Min.

R : Krzysztof Kieslowski

B : K. Piesiewicz, K.K. K : Slawomir Idziak

D : Miroslaw Baka, Krzysztof Globisz, Jan Tesarz, Krystyna Janda

Der Fall eines Mörders, dessen Tat genauso sachlich dargestellt wird wie seine Hinrichtung. Die absolute Gleichheit der Mittel führt dazu, daß dem Zuschauer keine Wahl bleibt, als das Töten durch den Staat und durch das Individuum auch gleich zu beurteilen : Es ist auf jeden Fall Mord!

⇒ Zwang zum Bösen

(Compulsion)

USA 1959 105 Min.

R : Richard Fleischer

B : Richard Murphy, nach einem Roman von Meyer Levin

K : William Mellor

M : Lionel Newman

D : Orson Welles, Dean Stockwell, Bradford Dillman, Diane Varsi

Zwei Studenten wollen das 'perfekte Verbrechen' begehen : sie entführen einen ihnen unbekanntem Jungen und töten ihn. Sie vollkommen sicher fühlend, beobachten sie die Bemühungen der Polizei, bis eine zerbrochene Brille am Tatort gefunden wird. Beide gestehen schließlich die Tat.

Das bemerkenswerte Schlußplädoyer des Verteidigers, gespielt von Orson Welles, verurteilt das 'perfekte', weil 'legale' Töten des Staates auf eine Weise, wie sie manchen Zeitgenossen sicher noch nie zu Gehirn gekommen ist.

In Wirklichkeit, der Film ist an einen Fall in Chicago 1924 angelehnt, wurden die beiden zu lebenslänglich + 99 Jahren Zuchthaus verurteilt, was die Öffentlichkeit umso mehr empörte, als sie schwul waren (was in diesem Film nicht angesprochen wird).

⇒ Gib's ihm, Chris

(Let's him have it)

GB 1991 115 Min.

R : Peter Medak

B : Neal Purvis, Robert Wade M : Michael Kamen

D : Chris Eccleston, Mark McGann, Paul Reynolds

Der Film behandelt einen der größten britischen Justizskandale der Nachkriegszeit : im Januar 1953 wurde der 19-jährige, geistig zurückgebliebene Derek für einen Polizistenmord, den er nicht begangen hatte, hingerichtet. Der Täter, sein Freund Chris, war jedoch noch minderjährig, durfte nicht zum Tode verurteilt werden. Hartes Durchgreifen war auch zu jener Zeit wohl gefragt, und so wurde Derek für die vermeintliche Aufforderung zum Schiessen ('Let's him have it') gehängt.

Seine Kindheit und Jugend, die Freundschaft, die einzige, die er je hatte, zum Waffennarr und Mächtigengangster Chris zeichnet der Peter Medak recht unspektakulär und zutiefst parteilich nach.

40 Jahre nach dem ihrem Mord hatte die Justiz ein Einsehen : er wurde, aufgrund (40)jahrelanger Bemühungen seiner jüngeren Schwester und letztendlich dieses Films, begnadigt und rehabilitiert!

⇒ Frameup

USA 1993 91 Min. OmU

R. B. K.: Jon Jost

D.: Nancy Carlin, Ricky-Lee Gruber

Ein ziemlich proletarisches Pärchen auf der Reise durch die USA, zunächst ziellos, dann nach Kalifornien - ihrem Traumland.

Eigentlich läßt sich die Geschichte von 'Frame up' nicht so einfach erzählen. Die Machart des Films ist sehr entscheidend: Durch Dekonstruktion des konventionellen amerikanischen Films und die Neuzusammensetzung der einzelnen Teile (Hallo Tarantino- du Waisenknabe), erschafft Jon Jost eine andere Welt, die nicht von der Freiheit des einzelnen, sondern vom Ein - bzw. Ausgeschlossen sein erzählt. Das alles entbehrt nicht einer gewissen Komik, schafft aber vor allem Distanz - also ein analytisch-soziologischer Blick vielleicht? Spätestens am Ende merkt man dann doch, wie nah man den Personen eigentlich war.

⇒ So., 19.11. 18.00 Uhr : **ai-Länderexperten** berichten über die Situation in China, Saudiarabien, Iran

Vor dem Regen

Mazedonien/GB/F 94

R.&B.: Milcho Manchevski

D.:Katrin Cartlidge, Rade Serbedzija,

Vor dem Hintergrund schöner Bilder erzählt Manchevski eine äußerst komplexe Geschichte, die grob formuliert den Balkankonflikt thematisiert. Drei einzelne formal voneinander getrennte Geschichten gehen ineinander über, überholen sich und bleiben doch voneinander unabhängig. Zentrale Figur ist Aleksander, Kriegsberichterstatter in Bosnien, der verzweifelt und desillusioniert in sein mazedonisches Heimatdorf zurückkehrt, um doch nichts anderes vorzufinden als das, vor dem er geflüchtet ist. Ethnische Konflikte haben auch sein Dorf gespalten.

Tatis Schützenfest

- Die Farbversion-

F. 1947 82 Min.

R.u.B.: Jacques Tati

D.: Jacques Tati, R. Wheeler, H. Marquet

Der staksige Dorfbriefträger Francois wird durch Filmberichte dazu verführt, 'amerikanische Zustände' in seinem Zustellungsbereich zu bringen. Das kleine Dorf in seiner französischen Gemütlichkeit, das sich auf eine Kirmes mit Schützenfest vorbereitet, sieht belustigt dem guten Mann zu. - Tati leidet nicht wie seine Kollegen Chaplin oder Keaton am Zustand dieser Welt, ist also nicht so sehr Opfer, sondern eher Täter, indem er die Welt und deren Funktionalität überhöht, im stetigen Willen, sie perfektionieren zu wollen.



Das Netz

USA 1995

R : Irwin Winkler

B : John Brancato, Michael Ferris

K : Jack N. Green M : Mark Isham

D : Sandra Bullock, Jeremy Northam, Dennis Miller, Diane Baker

Angela kommt vorzeitig aus dem Urlaub, nachdem ihr der Lover nach dem Leben trachtete, zurück, um festzustellen, daß ihre Wohnung völlig leergeräumt ist und sich zudem ein Makler darin herumtreibt. Die Nachbarin behauptet, sie sei vor 2 Tagen ausgezogen und bei der Polizei ist sie plötzlich wegen diverser Vergehen aktenkundig. Aber hier beginnt der Albtraum erst richtig, schließlich ist die Computerspezialistin unabsichtlich einer ziemlich großen Sache auf die Spur gekommen. Ähnlicher Thriller wie 'Die Akte'.

Funny Bones

GB 1994

128 Min.

R.: Peter Chelsom

D.: Oliver Platt, Lee Evans, Jerry Lewis


Ein amerikanischer Komiker, über den niemand lacht, reist nach Blackpool, um Gags zu kaufen. Dabei lernt er seinen Halbbruder kennen. Weniger um diese minimalistische Geschichte geht es jedoch, als darum, das Komikermilieu liebevoll vorzustellen.

Zu sehen gibt's dann jede Menge traurige Komiker, was den Schluß nahelegt, daß der am besten trösten kann, dem das Leben selber übel mitgespielt hat.

Interfilm 12 Special

› Das Böse - Der Trieb ‹

- ◆ Nietzsche Pops 2 min
- ◆ Stroke 15 min
- ◆ Dessert : An End of three Acts
- ◆ La Selva Oscura 15 min
- ◆ Liquid Assets 8 min
- ◆ Hamu/Ashes 7 min
- ◆ Oat Meat 8 min
- ◆ Sound of Music 11 min
- ◆ Manchmal 4 min



LEUCHTTURM

Crellestr. 41
Schöneberg

*Gemütliche Kneipe im Körb
täglich von 19^{Uhr} bis 3^{Uhr}
6 Biere vom Fass
von tiefdunkel bis
ziemlich hell, kleine
Speisen und großes
Spirituosenangebot.
Tel. 7 51 85 1 9*

Manchmal -
brauchen auch Sie ein Auto.

*Spezialkurs dann sollten Sie mal bei
Ihrer Weiterentwicklung vorbeischauen.*



Autos+Weine

162 Willybrandtstr. 18
U-Bahn Kottbuscher Tor 784 85 78

PKW-LKW-9-SITZER